



## Das Trauben- und Landesmusikfest in Meran besucht

**NEUNBURG.** Ziel der viertägigen Reise von rund 50 Neunburgern und Wackersdorfern rund um Reiseleiter Johann Eckl war das bekannte Trauben- und Landesmusikfest in Meran (Südtirol). Mit an Bord war auch die sechsköpfige Formation „VA-Blech“, Garanten für feinste bayrisch-böhmische Blasmusik, angehaucht mit alternati-

ven Arrangements. Neben einer Weinprobe stand der Besuch des Fests im Mittelpunkt, bei dem die renommiertesten Musikkapellen Italiens auftraten. Schließlich setzte sich der große Festumzug mit über 60 Musikkapellen und der berühmten Algunder Riesentraube mit einem Gewicht von 300 Kilogramm in Bewegung. (ghp)

# Aus den Trümmern ins neue Deutschland aufgebrochen

**KULTUR** Auch der dritte Kunstherbst hat eine literarische Themenwoche im Angebot: „Aufbruch 1945“ beleuchtet die Zeitenwende nach dem 2. Weltkrieg.

**NEUNBURG.** Die Auftaktveranstaltung zur literarischen Themenwoche des diesjährigen Kunstherbsts ist am heutigen Freitag, 19.45 Uhr, im Pfarrsaal St. Georg mit einer Bilddokumentation von Franz Spichtinger, ehemaliger Vorsitzender des Katholischen Diözesanrats, mit dem Titel „1945: Aufbruch ins neue Deutschland“. Der Referent spannt einen Bogen vom Kriegsende und der Heimatvertreibung 1945/46 über die Hungerjahre der Nachkriegszeit bis zur Währungsreform 1948, dem Wiederaufbau und der Gründung der Bundesrepublik 1949 bis zum deutschen Wirtschaftswunder in den fünfziger Jahren. Der Eintritt ist frei, mit Spenden soll das Neunburger Orgelbauprojekt unterstützt werden.

Fortgesetzt werden die Benefizabende des Kunstvereins Unverdorben am Dienstag, 3. November, um 19.30 Uhr im Hussitenkeller mit einer hörergerechten Aufbereitung eines Stücks Weltliteratur ohne großen szenischen Aufwand als „Lesetheater“. In Kooperation mit dem Festspielverein steht „Draußen vor der Tür“ nach dem Drama von Wolfgang Borchert auf dem Programm. Kulturbeauftragter Karl Stumpf hat eine rund 90-minütige Lesefassung erstellt und schlüpft gemeinsam mit Beate Seifert (Kunstverein) und Philipp Mardanow (Festspielverein) in die Lektorenrolle. Die Umrahmung übernehmen Musikanten der Instrumentalgruppe „Kelch“. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten des Neunburger Festspielvereins sind willkommen.

Zum Inhalt: „Draußen vor der Tür“ spielt an einem einzigen Abend nach dem Zweiten Weltkrieg, als der Kriegsveteran Beckmann zurück in seine Heimatstadt kommt. Er humpelt und ist auch psychisch angeschlagen. Daher versucht er, sich mit einem Sprung in die Elbe das Leben zu nehmen, doch diese spuckt ihn wieder aus. So beginnt für den Kriegsheimkehrer ein Abend des Leidens. Beckmann trifft zuerst „den Anderen“ – ein Fremder, der ihm erklärt, dass er als Ja-Sager und Optimist immer an seiner Seite sein werde. Beckmann will davon



Der Schriftsteller Wolfgang Borchert  
Foto: MZ-Archiv

nichts wissen, flieht und läuft in die Arme einer jungen Frau. Diese hat Mitleid mit dem Mann, welcher noch immer mit der Gasmaskenbrille aus dem Krieg umherirrt. Sie nimmt ihn mit zu sich nach Hause und gibt ihm die Jacke ihres Mannes, der seit Stalingrad vermisst wurde. Beckmann sieht den Mann vor sich und verlässt die Wohnung fluchtartig.

Von einem zweiten Suizidversuch kann ihn „der Andere“ abhalten. Er schlägt ihm vor, seinen militärischen Vorgesetzten zu besuchen. Beckmann möchte ihm die Verantwortung zurückgeben und sich so von seinen Schuld komplexen und den damit verbundenen Alpträumen zu befreien. Doch der Oberst und seine Familie machen sich über den ungebetenen Gast lustig und haben kein Verständnis für dessen Problem.

Mit einer herben Enttäuschung endet auch Beckmanns Versuch, von einem Kabarettregisseur engagiert zu werden. Dieser erklärt ihm nach einem kurzen Vorsprechen, dass er Talent habe. Doch der Vortrag sei zu bitter und zu hart. Wenn er auch die Wahrheit sagte, würde diese niemanden interessieren. Beckmann ist wütend und will wieder zur Elbe, doch „der Andere“ kann ihn abermals davon abhalten. Er bringt ihn dazu, seine



Das Uraufführungsplakat des Heimkehrerdramas „Draußen vor der Tür“

### DAS DRAMA

► **Autor Wolfgang Borchert** wurde, gezeichnet von Krieg, Gefangenschaft und Flucht, nur 26 Jahre alt.

► **Sein einziges Drama** – ein verzweifelter Protestschrei gegen die zerstörerische Macht des Krieges – schrieb er innerhalb von acht Tagen. Es wurde am 21. November 1947, einen Tag nach seinem Tod in Hamburg, uraufgeführt. Den Durchbruch schaffte „Draußen vor der Tür“ als Hörspiel, welches insbesondere die um ihre Jugend betrogene Generation aufwühlte.

Eltern aufzusuchen. Aber auch dieses Treffen endet in einem Fiasko. Beckmann erfährt von der Nachmieterin, dass seine Eltern sich das Leben genommen haben.

Draußen vor der Tür und völlig verzweifelt bricht Beckmann zusammen. Als er aus seinem Traum erwacht, ruft er klagend nach Gott und fragt nach einer Antwort, doch niemand antwortet ihm,

Ihren Abschluss findet die literarische Themenwoche am Freitag, 6. November, um 20 Uhr im Sporrersaal mit einem multimedialen Leseabend unter dem Titel „Nachkriegsjahre – ein kulturelles Kaleidoskop“. Ein von Hans Fischer ausgewählter Mix von Texten aus dem neu entstehenden Literaturbetrieb in Deutschland wird ergänzt durch informative Sachtexte zum zeitgeschichtlichen Hintergrund.

Beispiele aus Presse, Film, Funk und Fernsehen veranschaulichen die allmählich entstehende neue Alltagskultur. Zu Wort kommen berühmte Autoren wie Heinrich Böll, Bert Brecht und Paul Celan, aber auch regionale Schriftsteller wie Friedrich Brandl. Zitate aus Protokollen und behördlichen Dokumenten der Nachkriegszeit stellen lokale Bezüge her. Der Eintritt ist frei, Spenden für den Kunstverein Unverdorben sind erbeten.

### AUS NEUNBURG UND UMGEBUNG

#### MZ DIREKT

92431 Neunburg vorm Wald

Neukirchner Straße 19

#### Redaktion

Karl-Heinz Probst, Tel. (0 96 72) 22 83,

Fax-Nr. (0 96 72) 26 74,

E-Mail neunburg@mittelbayerische.de

#### Anzeigenverkauf

Private Kleinanzeigen: Tel. 0800-

2 07 20 70

Gewerbliche Anzeigen: Michaela Assion,

Tel. (0 94 31) 71 39 37, Fax (0 94 31)

71 39 20.

#### FÜR DEN NOTFALL

**Apothekennotdienst:** Heute Neue Apotheke Neunburg, Tel. (0 96 72) 39 39.

#### STADT NEUNBURG

**Hallenbad:** Warmbadetag: Seniorenschwimmen 16 bis 17 Uhr, 17 bis 20 Uhr geöffnet.

**Stadt- und Pfarrbücherei St. Josef:** Heute von 15.30 bis 18 Uhr geöffnet.

**Tourismusbüro:** Heute 9 bis 13 Uhr geöffnet.

**Eine-Welt-Laden:** Heute 15.30 bis 18 Uhr geöffnet.

**FC-Volleyball:** Heute, 19 bis 21 Uhr, Training in der HS-Turnhalle.

**FC-Ju-Jutsu:** Heute, 18 bis 20 Uhr, HS-Turnhalle, Training.

**FC-Judo:** Heute, 16.30 bis 18 Uhr, Kindertraining bei Julia Fuß und Julia Ruß; 20 bis 21.30 Uhr, HS-Turnhalle, Training der Senioren.

**FC Handball:** Heute, Herren 20 bis 23 Uhr; B-weiblich, 17 bis 18.30 Uhr; Minis, 15.30 bis 16.45 Uhr; Damen, 18.30 bis 20 Uhr.

**FC-Stockschützen:** Heute, 18 Uhr, Training; 20.30 Uhr, Spielersitzung.

**SG Erheiterung:** Heute, 19 Uhr, Schießbetrieb im Schützenheim, Samstag 14 bis 18 Uhr.

**SG Neunburg/Seebarn:** Heute, 14 bis 15 Uhr; U9-Junioren, 15 bis 16 Uhr; U17-Junioren.

**Wolfgangsfest:** Samstag ab 20 Uhr Wolfgangsfest in der Weinstube Schütz.

**Hegegemeinschaft Neunburg Süd:** Heute, 19.30 Uhr, Stammtisch im Gasthaus Irlbacher Penting. Thema: Vegetationsgutachten 2015, aktuelle Jagdthemen.

**SuKK Neunburg:** Samstag/Sonntag Teilnahme an der Sammlung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge in Vereinsuniform im Burghof und an den Eingängen des Friedhofes in Neunburg und am Friedhof in Fuhrn, gemäß Einteilung des 1. Vorsitzenden Gerhard Forster.

**Stockschützen:** Samstag, 18 Uhr, im Vereinsheim „Danke Essen“. Alle, die zum Gelingen der Veranstaltungen des Vereins beigetragen haben, sind eingeladen.

**FW:** Montag, 20 Uhr, öffentliche Fraktionssitzung der Freien Wähler im Gasthaus „Zum Mappi“. Interessenten sind willkommen.

**CSU-Stadtratsfraktion:** Montag, 20 Uhr, Treffen im Gasthaus Sporrer zur Vorbereitung der nächsten Stadtratsitzung. Gäste willkommen.

**Jehovas Zeugen:** Heute, 19 Uhr: Theokratische Predigtenschule, Dienstzu-

sammenkunft und Versammlungsbibelstudium; Sonntag, 9.30 Uhr: Vortrag für die Öffentlichkeit „Folgt dem Weg der Gastfreundschaft“, anschl. gemeinsame Betrachtung des Wachturms.

#### STADTTEILE

**Fuhrn:** Imkerverein Fuhrn-Taxöldern: Samstag ab 18 Uhr in der Hirschbergstub'n Fuhrn Schulung mit dem Thema „Propolis- Gewinnung und Verwendung“. Referentin Corinna Stoiber aus Bad Kötzting. Interessenten willkommen.

**Kröblitz:** FFW: Samstag ab 14 Uhr TP zum Arbeitseinsatz und zur Monatsübung am Gerätehaus.

**Kröblitz:** Heute, 14.30 bis 15.30 Uhr, La-sergewehrschießen für die Kleinen unter 12 Jahren; 15.30 Uhr, Jugendschießen; 20 Uhr, allgemeiner Schießabend.

#### SCHWARZHOFEN

**Film Vortrag der KEB:** Heute, 19 Uhr, zeigt die Kath. Erwachsenenbildung der Pfarreiengemeinschaft Schwarzhofen - Dieterskirchen einen Film zum Thema: „Das hl. Land - beiderseits des Jordan“. Carl Maria Böhm referiert im Pfarrheim Dieterskirchen. Der Eintritt ist frei.

**Bücherei:** Heute von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

**SV-Basketball:** Heute, 18 Uhr bis 20 Uhr, Training.

#### DIETERSKIRCHEN

**Sternwarte:** Heute von 19 bis 22 Uhr geöffnet.

**Film Vortrag der KEB:** Heute, 19 Uhr, zeigt die Kath. Erwachsenenbildung der Pfarreiengemeinschaft Schwarzhofen - Dieterskirchen einen Film zum Thema: „Das hl. Land - beiderseits des Jordan“. Carl Maria Böhm referiert im Pfarrheim Dieterskirchen. Der Eintritt ist frei.

#### THANSTEIN

**VPC:** Heute Geburtstagsschießen ab 19.30 Uhr, im Schützenheim. Die Geburtstagskinder des II. bis III. Quartals 2015 sorgen für Verköstigung. (gdL)

**SRK:** Möglichkeit zum Bekleidungs-tausch besteht am Samstag von 18 bis 20 Uhr im Vereinsheim. (gdL)

**FFW Thanstein-Berg:** Treffpunkt zur Monatsübung (Gebäudebrand) ist am Samstag um 17.30 Uhr beim Gerätehaus.

#### NEUKIRCHEN-BALBINI

**Roding/Strahlfeld:** Sonntag, 1. November, trifft sich um 19 Uhr die Gruppe Aufbruch im Kloster Strahlfeld im Seminarhaus, 1. Stock. Thema: „Allerheiligen - ein Tag zum Nachdenken über den eigenen Tod?“ Die Gruppe „Aufbruch“ trifft sich jeden ersten und dritten Sonntag im Monat jeweils um 19 Uhr. Ehepaare als auch Einzelpersonen sind willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Leitung: Ehepaar Fritsch. Näheres unter [www.aufbruch-strahlfeld.de](http://www.aufbruch-strahlfeld.de)

**Frauenbund:** Dienstag, 3. November, für den Besuch der Salzgrötte in Nittenau sind noch wenige Plätze frei. Vortrag und entspannen in der Salzgrötte. Anschließend essen in der Pizzeria Aurora. Abfahrt am Marktplatz in zwei Gruppen um 18.30 Uhr und um 19.35 Uhr. Anmeldung bis 31. Oktober bei Ursula Bucher Tel. (0 96 72) 20 79. Ein Unkostenbeitrag wird fällig. Alle Interessierten können mitfahren. (ghp)



## Kosakenchor singt in St. Wenzeslaus

**SCHÖNSEE.** Der Don Kosaken Chor Serge Jaroff gastiert mit einem Weihnachtskonzert am Sonntag, 20. Dezember, um 16 Uhr in der Stadtpfarrkirche Schönsee.

Veranstalter des Weihnachtskonzerts ist der Förderverein für Kirchenmusik in der Pfarrei St. Wenzeslaus, Schönsee. Eintrittskarten zum Preis

von zwölf bis 20 Euro gibt es bei Hubert Reimer, Wacholderweg 14, Schönsee, Tel. (0 96 74) 6 81 E-Mail: [hubert.reimer@t-online.de](mailto:hubert.reimer@t-online.de), Homepage: [www.kirchenkonzerte-schoensee.de](http://www.kirchenkonzerte-schoensee.de) und im Pfarrbüro Schönsee zu den bekannten Öffnungszeiten unter Tel. (0 96 74) 2 30. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.